

## Medienmitteilung

### Chinderwält-Fäscht im Heidadorf

**Visperterminen/Bern, 21.05.2024 – Die Kinderherzen schlagen jetzt schon höher, obwohl: Es geht noch ein Weilchen, bis das 10. Chinderwält-Fäscht im Heidadorf Visperterminen über die Bühne geht. Aber das Programm steht, und daher ist die Vorfreude jetzt schon gross.**

Am 21. September 2024 ist es wieder so weit. Dann findet im Heidadorf Visperterminen das 10. Chinderwält-Fäscht statt. Das Fest wird alle zwei Jahre von der gemeinnützigen Stiftung Chinderwält organisiert und gehört mittlerweile zu den grössten Kinderevents im Wallis. Wen wundert's, verspricht doch das Programm jeweils viel Abwechslung, Animation, Unterhaltung und Action. Und auch das kulinarische Angebot entspricht sowohl den Vorlieben der Kinder wie auch ihren Familien gleichermassen.

#### **Ein Blick zurück zu den Anfängen der Chinderwält**

Die Stiftung «Chinderwält» wurde 2005 gegründet. Sie hat seither rund um den Herrenviertelplatz – der alte Dorfkern des Heidadorfs – einzigartige Spielwelten geschaffen. So entstanden in sechs nicht mehr genutzten Walliser Scheunen und Stadeln unkonventionelle «Spillhiischer» (Spielhäuser), die neue und ungewohnte Wahrnehmungserfahrungen zulassen. Einerseits werden dabei «gewöhnliche» Gegenstände in einen neuen Kontext gesetzt und schulen damit die Flexibilität und Kreativität der Kinder. Andererseits bleibt dank der Nutzung der Häuser auch die traditionelle Walliser Bausubstanz erhalten.

#### **Die Spillhiischer**

Inzwischen gibt es sechs Indoor-Spielplätze mit den vielversprechenden Namen Flugdrache, Klangwald, Labyrinth, Spaceroom, Spiegelsaal und Fischter Stelli (finsterer/dunkler Stall). Die Chinderwält ist vom 1. April bis am 31. Oktober jeweils am Mittwoch- und Sonntagnachmittag von 13.45 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Während den Sommerferien (1. Juli bis 15. August) sind die Spillhiischer täglich offen. An einzelnen Tagen finden spezielle Wärchstatt-Nachmittage statt, unter anderem mit Malen, Werken mit Bienenwachs, «zämu singu» (zusammen singen), Schminken, Tanzen und Clownwelt.

### **Wier traffe isch im Chinderwält-Fäscht**

Das Motto des diesjährigen Chinderwält-Fäschts heisst «Wier traffe isch im Chinderwält-Fäscht». Mit «wier» sind dabei Alt und Jung, Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern und Verwandten gemeint, um gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu erleben. Neue Angebote wie das Malatelier oder «Märlini züolose» und «Zämu singu mit Monika und Seraina» machen den Event auch in diesem Herbst wieder zu einem einzigartigen Erlebnis und ergänzen die Spielangebote der letzten Jahre, wie Bogenschiessen, Schminken, per Tyrolienne zum Kirchturm fliegen, mit Tausenden von Bechern verschiedene Bauwerke entstehen lassen oder auf einem mit Sand gefüllten Traktor spielen. Für Unterhaltung sorgen das Clownduo «freulein sempre und modesta», der Kasperli höchstpersönlich und die Band «On some Rocks».

### **Spiel und Spass geht durch den Magen**

Wer viel spielt, der wird sich auch mal stärken müssen. Dafür ist ebenfalls gesorgt. So gibt es unter anderem einen Barbetrieb mit drei verschiedenen Eintopfgerichten, feine Hotdogs, Popcorn, Pommes und natürlich – wir sind ja schliesslich im Wallis – Heidakäse-Raclette! Und der Gastronomiebetrieb Zuckerpuppa (mit Cupcakes) und eine Kaffee-Stube sorgen für den süssen Nachtisch. Die «Zuckerpuppa» ist eine Stiftung mit dem Zweck zur «Schaffung und Förderung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Beeinträchtigung».

Weitere Infos zum Heidadorf Visperterminen finden Sie [hier](#).

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](#).

#### **Für weitere Informationen und Bilder (Medien):**

Jürg Krattiger, Medienstelle Heidadorf Visperterminen  
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern  
Tel. 031 300 30 70, E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch)

**Über Heidadorf Visperterminen:** Visperterminen, das auf 1'378 m ü. M. gelegene Bergdorf am Eingang des Vorderen Vispertals im Oberwallis, ist mit seiner authentischen Natur ein kleines Paradies für Wanderer und Wintersportler gleichermaßen und bietet allzeit eine fantastische Aussicht auf viele „4000er“ der Walliser und Berner Alpen. Bekannt ist das Heidadorf aber vor allem dank seinem **Höchsten Weinberg Europas**, in welchem grösstenteils die Rebsorte **Heida** angepflanzt wird und der gleichnamige Wein dem Heidadorf Visperterminen seinen Namen gegeben hat.